



K I N O 1

K I N O 2

17.00h	20.00h	D A T U M	16.00h	18.45h	21.00h
Ein Triumph	Into the ice um 19.30h	DO 19.01.23	Acht Berge	Insel d Zitronenblüten	Dem Leben auf der Spur
	Acht Berge	FR 20.01.23		Hallelujah	Aftersun
Acht Berge	Acht Berge	SA 21.01.23	Belle & Sébastian	Insel d Zitronenblüten	Hallelujah
Acht Berge	Acht Berge	SO 22.01.23	Belle & Sébastian	Dem Leben auf der Spur	Aftersun
	Acht Berge	MO 23.01.23		Hallelujah	Insel d Zitronenblüten
	Acht Berge	DI 24.01.23		Oskars Kleid	Hallelujah
Acht Berge	Acht Berge	MI 25.01.23	Insel d Zitronenblüten	Aftersun	Oskars Kleid

ACHT BERGE

Cannes: Großer Preis der Jury

Laufzeit: 2 St, 27 Min
Genre: Drama
Produktionsland: Italien
Freigabe: ab 6 Jahren
Regie: Charlotte Vandermeersch, Felix van Groeningen
Darsteller: Luca Marinelli, Alessandro Borghi

Pietro (Luca Marinelli) ist ein Junge aus der Stadt, Bruno (Alessandro Borghi) ist das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Im Laufe der Jahre bleibt Bruno seinem Berg treu, während Pietro derjenige ist, der kommt und geht. Ihre Begegnungen machen sie mit Liebe und Verlust bekannt, erinnern sie an ihre Herkunft und lassen ihre Schicksale entfalten, während Pietro und Bruno entdecken, was es heißt, wahre Freunde fürs Leben zu sein.

„Felix van Groeningen und seine Partnerin Charlotte Vandermeersch haben Paolo Cognettis gleichnamigen Roman als eine wehmütige, helle Hymne an die Freundschaft und die Schönheit der Berge verfilmt. Der Jurypreis vom Filmfestival in Cannes ist wohlverdient; er gilt auch den hervorragenden Hauptdarstellern.“
(epd-film.de/ **4 von 5 Sternen**)

Aftersun

Laufzeit: 1 Std, 42 Min
Genre: Drama
Freigabe: ab 12 Jahren
Produktionsland: Großbritannien
Regie: Charlotte Wells
Darsteller: Frankie Corio, Paul Mescal

Als Sophie (Frankie Corio) elf Jahre alt ist verbringt sie in den späten 90er Jahren mit ihrem Vater Calum (Paul Mescal) einen traumhaften Urlaub in der Türkei. Da sie nur sehr wenig Zeit miteinander verbringen, genießt Sophie die Auszeit mit ihrem liebevollen Vater umso mehr. Während seine Tochter die Schwelle zum Teenageralter überschreitet, scheint Calum unter der Last des Lebens zu leiden, die über seine Rolle als Vater hinausgeht. Zwanzig Jahre später erinnert sich Sophie an ihren letzten Urlaub mit ihrem Vater, während sie versucht, den Mann, den sie kannte, und den, dessen Qualen sie nicht kannte, miteinander zu versöhnen.

„Aftersun“ ist mehr als nur ein weiteres Porträt von Familie, sondern von Nostalgie im Allgemeinen. Es demonstriert den Versuch, die eigene Geschichte zu schreiben und festzuhalten, um sich dann immer wieder in sie zurückzusehen. Charlotte Wells entlarvt die nostalgische Fantasie als aussichtsloses Unterfangen. Ihren Schmerz, ihre Kehrseiten zu reflektieren, das lehrt „Aftersun“. Er desillusioniert, obwohl wir so verträumt in seinen Momentaufnahmen schwelgen. (filmstarts.de/ **4,5 von 5 Sternen**)
„In ihrem Langfilmdebüt entfaltet Charlotte Wells mit feinstem Fingerspitzengefühl das Porträt einer Vater-Tochter-Beziehung, das in aller Beiläufigkeit tief berührt.“ (epd-film.de/ **4 von 5 Sternen**)

Hallelujah Leonard Cohen- a journey, a song

Laufzeit: 1 Std, 58 Min
Genre: Dokumentarfilm
Produktionsland: USA
Regie: Dayna Goldfine & Dan Geller

Leonard Cohens wohl bekanntester Song „Hallelujah“ hat eine lange Entstehungsgeschichte hinter sich. Der Komponist saß fünf Jahre lang an dem Lied und schrieb dafür mindestens 150 Verse - erst dann war er mit seinem Magnus Opus zufrieden. Überrascht wurde er dann allerdings von seinem Label Columbia Records, die beschlossen, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Für Cohen eine ganz persönliche Niederlage, die ihn in eine Schaffenskrise führte - aber dem Erfolg des Songs keinen Abbruch tat. „Hallelujah“ ging seinen ganz eigenen Weg und wurde mithilfe von Coverversionen von Bob Dylan, John Cale oder Jeff Buckley doch noch zur Nummer eins auf den Billboard Charts. Bis heute ist das Lied ein Dauerbrenner und darf in keiner Castingshow fehlen und wird gerne als Hochzeitssong oder bei Trauerfeiern verwendet. Die Regisseure Dan Geller und Dayna Goldfine haben mittels unveröffentlichten Archiv- und Interviewmaterials ein umfangreiches Porträt von Leonard Cohen gezeichnet.

Ein Triumph

Europäischer Filmpreis: Beste Komödie

Laufzeit: 1 Std, 46 Min

Genre: Tragikomödie

Freigabe: ab 12 Jahren

Regie: Emmanuel Courcol („Das Land meines Vaters“)

Produktionsland: Frankreich

Darsteller: Kad Merad, David Ayala, Lamine Cissokho, Sofian Khammes

Etienne (Kad Merad) ist ein Schauspieler, der nicht viele Jobs bekommt, bis er eines Tages beschließt, an einem Theaterworkshop im Gefängnis teilzunehmen. Die Gruppe, die die Aufgabe hat, den Insassen bei der Schauspielerei zu helfen, scheint nicht bereit zu sein, den Workshop fortzusetzen, aber als Etienne ihnen erzählt, dass sie Samuel Becketts „Warten auf Godot“ aufführen werden, beginnt die Gruppe, sich zu motivieren. Der Workshop läuft nur ein paar Wochen, aber Etienne bringt den Gefängnisdirektor schließlich dazu, den Workshop noch sechs Monate laufen zu lassen, um das Ganze mit einer Abschlussshow zu beenden. Doch die Vorbereitung einer großen Show ist nur eine der Hürden, die Etienne und seine Gruppe von Häftlingen nehmen müssen.

OSKARS KLEID

Laufzeit: 1 Std, 42 Min

Genre: Tragikomödie

Freigabe: ab 6 Jahren

Produktionsland: Deutschland

Regie: Hüseyin Tabak

Drehbuch: Florian David Fitz

Darsteller: Florian David Fitz, Marie Burchard, Ava Petsch, Lauri, Senta Berger, Burkhard Klaußner, Kida Khodr Ramadan

Seit Ben (Florian David Fitz) in Trennung lebt, fernab von seiner Ex-Frau Mira (Marie Burchard) und den gemeinsamen Kindern Oskar (Lauri) und Erna (Ava Petsch), ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Er sitzt ganz allein in seiner viel zu großen Doppelhaushälfte und isst sein Müsli mit Bier. Als die hochschwangere Mira (Marie Burchard) vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt und das zwischenzeitlich fast menschenleere Haus wird wieder von seinen Kindern bewohnt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann. Ben ist optimistisch und glaubt, dass doch noch alles gut werden kann. Sein Plan scheint aufzugehen, – doch sein Kind Oskar, das Ben als Junge wahrnimmt, hält noch eine Überraschung für ihn bereit: Es will kein Junge mehr sein, trägt fortan ein Kleid, das es nicht mehr ausziehen will und nennt sich nun Lili. Für Ben und seine kleine Familie ist Lilis Entscheidung der Beginn einer abenteuerlichen Reise und die Chance auf einen Neuanfang.

DEM LEBEN AUF DER SPUR

Laufzeit: 1 Std, 42 Min

Genre: Drama

Freigabe: ab 12 Jahren

Produktionsland: USA/Irland

Regie: Elfar Adalsteinsson („Das Glück der großen Dinge“)

Darsteller: John Hawkes, Logan Lerman, Sarah Bolger

Nach dem Tod seiner Frau macht sich Frank Fogle (John Hawkes) auf, ihr den letzten Wunsch zu erfüllen: Ihre Asche soll in einem abgelegenen See in ihrer Heimat Irland verstreut werden. Darüber hinaus soll ihn sein entfremdeter Sohn Sean (Logan Lerman) dabei begleiten. Als Sean aus dem Gefängnis kommt, ist das Letzte, was ihm in den Sinn kommt, eine Auslandsreise mit seinem Vater. Was er braucht, ist ein Neuanfang in Kalifornien. Doch als seine Pläne zusammenbrechen, akzeptiert er widerwillig den Vorschlag seines Vaters – aber nur weil er von Frank ein Ticket für die Westküste bekommt und das Versprechen, dass die beiden sich danach nie wieder sehen müssen. Zwischen einer beunruhigenden irischen Totenwache, dem Auftauchen einer alten Flamme, der Mitnahme einer hübschen Anhalterin und vielen ungelösten Problemen wird diese Reise ein wenig mehr, als Vater und Sohn sich ausgemalt haben.

„Elfar Adalsteins erzählt seine Geschichte mit großer Dynamik, bewegt sich quer durch Irland, behält aber seinen Plot stets fest in der Hand, ohne sich in Nebengeschichten zu verlieren. Es geht um Familienverbindungen, um Verlust und Vertrauen, um Selbstrespekt und eine Form der Eigenverantwortlichkeit, die der Kern jeder Resozialisierung ist. Alles was an der Geschichte stereotyp anmutet, der Generationskonflikt, die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit, wird in den Details aufgefangen. Dabei ist Adalsteins' Begeisterung für die irische Lebensart und für die einzigartige Landschaft ungeheuer ansteckend.“
(epd-film/4 von 5 Sternen)

Insel der Zitronenblüten

Laufzeit: 2 Std, 02 Min

Genre: Drama

Freigabe: ab 12 Jahren

Produktionsland: Spanien

Regie: Benito Zambrano

Darsteller: Eva Martín, Elia Galera

In einem kleinen mallorquinischen Dorf treffen sich Anna (Eva Martín) und Marina (Elia Galera), zwei Schwestern, die als Teenager getrennt wurden, wieder, um eine Bäckerei zu verkaufen, die sie von einer geheimnisvollen Frau geerbt haben, die sie nicht zu kennen glauben. Sie sind zwei Frauen mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen: Anna hat die Insel kaum verlassen und ist immer noch mit einem Mann verheiratet, den sie nicht mehr liebt, während Marina als Ärztin für eine NGO durch die Welt reist. Während sie versuchen, die Geheimnisse ihres rätselhaften Erbes zu lüften, müssen sich die beiden mit alten Familienkonflikten auseinandersetzen und versuchen, verlorene Jahre wieder aufzuholen.

Belle & Sébastian Ein Sommer voller Abenteuer

Laufzeit: 1 Std, 37 Min

Genre: Kinder-Abenteuerfilm

Freigabe: ab 6 Jahren

Produktionsland: Frankreich

Darsteller: Robinson Mensah-Rouanet, Michèle Laroque, Alice David, Carolin Anglade

Der zehnjährige Sebastian (Robinson Mensah-Rouanet) verbringt seine Ferien widerwillig in den Bergen bei seiner Großmutter und seiner Tante. Er soll in der Schäferei mithelfen, nichts Aufregendes für einen Stadtjungen wie ihn. Aber er hat nicht mit der Begegnung mit der riesigen schneeweißen Berghündin Belle gerechnet, die von ihrem Besitzer schlecht behandelt wird. Es dauert nicht lange, bis aus den beiden ein unzertrennliches Gespann wird. Sebastian ist bereit, alles zu tun, um weiteres Unrecht zu verhindern und seine neue Freundin zu beschützen, und erlebt den vielleicht verrücktesten, aber auch schönsten Sommer seines Lebens.